



Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2022 gemäß § 173 StGHVO – Gemeinde Söding-St. Johann

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Söding-St. Johann – erstellt nach der VRV 2015 - wurde in der Gemeinderatssitzung am 27.03.2023 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Ausgangslage für den Rechnungsabschluss 2022 bildet die Eröffnungsbilanz per 01.01.2021, in welcher die Aktiva- und Passiva-Bestände der Gemeinde Söding-Sankt Johann erfasst wurden.

Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses ist der 15.01.

Überblick über die Lage des Vermögens und der Fremdmittel

Die Aktiva der Gemeinde Söding-St. Johann umfassen per 31.12.2022 in Summe EUR 21.782.751,84 und setzen sich wie folgt zusammen:

Gemeinde Söding-Sankt Johann				Vermögensrechnung 2022		GKZ 61633
				Aktiva Gesamthaushalt		
Ebene	Code	Position	AKTIVA	RA 2022	RA 2021	Differenz
2	1010	A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	4.339,50	5.020,50	-681,00
1	101	A.I	Immaterielle Vermögenswerte	4.339,50	5.020,50	-681,00
2	1021	A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	10.497.659,08	10.727.241,02	-229.581,94
2	1022	A.II.2	Gebäude und Bauten	5.248.815,78	5.159.891,90	88.923,88
2	1023	A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	13.933,46	15.120,36	-1.186,90
2	1024	A.II.4	Sonderanlagen	232.278,57	128.627,34	103.651,23
2	1025	A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	133.868,41	126.295,69	7.572,72
2	1026	A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	308.461,72	287.259,73	21.201,99
2	1028	A.II.8	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	102.280,75	0,00	102.280,75
1	102	A.II	Sachanlagen	16.537.297,77	16.444.436,04	92.861,73
2	1032	A.III.2	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	5.490,00	5.490,00	0,00
1	103	A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	5.490,00	5.490,00	0,00
2	1041	A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	2.923.699,02	2.882.432,43	41.266,59
2	1043	A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	3.423,70	3.423,70	0,00
1	104	A.IV	Beteiligungen	2.927.122,72	2.885.856,13	41.266,59
1	106	A.V	Langfristige Forderungen	0,00	0,00	0,00
0	10	A	Langfristiges Vermögen	19.474.249,99	19.340.802,67	133.447,32
2	1131	B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.129,40	18.093,26	4.036,14
2	1132	B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	46.958,13	22.937,49	24.020,64
2	1133	B.I.3	Sonstige kurzfristige Forderungen	2.644,97	3.238,61	-593,64
2	1134	B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (VA-unwirksame Gebarung)	4.585,36	7.316,23	-2.730,87
1	113	B.I	Kurzfristige Forderungen	76.317,86	51.585,59	24.732,27
1	114	B.II	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2	1151	B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	1.866.642,81	351.236,52	1.515.406,29
2	1152	B.III.2	Zahlungsmittelreserven	365.541,18	366.816,24	-1.275,06
1	115	B.III	Liquide Mittel	2.232.183,99	718.052,76	1.514.131,23
1	116	B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
1	117	B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
0	11	B	Kurzfristiges Vermögen	2.308.501,85	769.638,35	1.538.863,50
SU			Summe Aktiva (10 + 11)	21.782.751,84	20.110.441,02	1.672.310,82

Die Aktiva haben sich im Jahr 2022 um insgesamt EUR 1.672.310,82 erhöht. Dies ist primär darauf zurückzuführen, dass insgesamt EUR 1.515.406,29 bei den Liquiden Mitteln (Kassa, Bankguthaben, Schecks) angespart wurden.

Das Beteiligungsvermögen hat sich um EUR 41.266,59 zugunsten der Gemeinde Söding-Sankt Johann verändert, zum Rechnungsabschluss-Stichtag liegen die Jahresabschlüsse des Jahres 2021 vor und die Beteiligungsberichte wurden anhand der vorläufigen Jahresabschlüsse des Jahres 2022 von der Steuerberatungskanzlei BDO Steiermark GmbH erstellt.

Das Sachanlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 92.861,73 erhöht.

Die Passiva der Gemeinde Söding-Sankt Johann setzen sich per 31.12.2022 wie folgt zusammen:

Gemeinde Söding-Sankt Johann				Vermögensrechnung 2022		GKZ 61633
				Passiva Gesamthaushalt		
Ebene	Code	Position	PASSIVA	RA 2022	RA 2021	Differenz
2	1210	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	8.006.513,52	8.006.513,52	0,00
1	121	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	8.006.513,52	8.006.513,52	0,00
2	1220	C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	1.177.971,42	515.696,55	662.274,87
1	122	C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	1.177.971,42	515.696,55	662.274,87
		C.III.1.a	Allgemeine Haushaltsrücklagen	10.603,47	10.602,67	0,80
		C.III.1.b	Zweckgebundene Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve	473.533,41	356.213,57	117.319,84
		C.III.1.c	Zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve	9.480.380,88	9.231.289,59	249.091,29
2	1230	C.III.1	Haushaltsrücklagen	9.964.517,76	9.598.105,83	366.411,93
1	123	C.III	Haushaltsrücklagen	9.964.517,76	9.598.105,83	366.411,93
2	1240	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	1.549.935,64	1.508.669,05	41.266,59
1	124	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	1.549.935,64	1.508.669,05	41.266,59
1	125	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,00	0,00	0,00
0	12	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	20.698.938,34	19.628.984,95	1.069.953,39
2	1311	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	686.917,46	113.254,95	573.662,51
2	1313	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	50.959,93	7.756,88	43.203,05
1	131	D.I	Investitionszuschüsse	737.877,39	121.011,83	616.865,56
0	13	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	737.877,39	121.011,83	616.865,56
2	1411	E.I.1	Langfristige Finanzschulden	111.715,34	122.818,66	-11.103,32
1	141	E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	111.715,34	122.818,66	-11.103,32
1	142	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
2	1432	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	80.437,10	66.727,97	13.709,13
1	143	E.III	Langfristige Rückstellungen	80.437,10	66.727,97	13.709,13
0	14	E	Langfristige Fremdmittel	192.152,44	189.546,63	2.605,81
1	151	F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	0,00	0,00	0,00
2	1521	F.II.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.434,36	8.241,21	-5.806,85
2	1522	F.II.2	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben	26,82	22,82	4,00
2	1523	F.II.3	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.270,24	10.607,42	-7.337,18
2	1524	F.II.4	Sonst. kurzfristige Verbindlichkeiten (VA-unwirk. Gebarung)	104.100,29	106.604,92	-2.504,63
1	152	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	109.831,71	125.476,37	-15.644,66
2	1533	F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	43.951,96	45.421,24	-1.469,28
1	153	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	43.951,96	45.421,24	-1.469,28
1	154	F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
0	15	F	Kurzfristige Fremdmittel	153.783,67	170.897,61	-17.113,94
SU		F	Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)	21.782.751,84	20.110.441,02	1.672.310,82

Im Jahr 2022 konnten die langfristigen Finanzschulden im Ausmaß von EUR 11.103,32 abgebaut werden und es wurden keine Darlehen aufgenommen.

Das Nettoergebnis weist einen positiven Betrag von EUR 662.274,87 vor Entnahme der Haushaltsrücklage auf, d.h. es werden auch die Abschreibung des Sachanlagevermögens sowie die sonstigen nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen (primär Dotierungen) erwirtschaftet und die Rücklage wird nicht verringert.

Die Erhöhung der langfristigen Rückstellungen ist auf die Erhöhung der Personalrückstellungen (für Jubiläen) zurückzuführen.

Überblick über die Ertrags- und Finanzierungslage

Die Ertragslage ist der folgenden Übersicht Ergebnisrechnung Gesamthaushalt RA 2022 (im Vergleich zum VA 2021) zu entnehmen.

Gemeinde Söding-Sankt Johann		Rechnungsabschlussentwurf 2022			GKZ 61633
Ergebnisrechnung RA Gesamthaushalt - bereinigt um interne Vergütungen					
Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	RA 2022	VA 2022	Differenz
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.863.698,78	6.867.700,00	995.998,78
1	212	Erträge aus Transfers	1.079.692,53	1.205.900,00	-126.207,47
1	213	Finanzerträge	79,10	300,00	-220,90
SU	21	Summe Erträge	8.943.470,41	8.073.900,00	869.570,41
1	221	Personalaufwand	1.595.590,53	1.615.400,00	-19.809,47
1	222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.755.124,45	2.841.300,00	-86.175,55
1	223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	3.549.278,80	3.706.200,00	-156.921,20
1	224	Finanzaufwand	14.789,83	15.000,00	-210,17
SU	22	Summe Aufwendungen	7.914.783,61	8.177.900,00	-263.116,39
SA0	SA0	(0) Nettoergebnis (21-22)	1.028.686,80	-104.000,00	1.132.686,80
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	144.784,57	297.200,00	-152.415,43
1	240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	511.196,50	716.900,00	-205.703,50
SA0R	SA0R	Saldo Haushaltsrücklagen	-366.411,93	-419.700,00	53.288,07
SA00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen	662.274,87	-523.700,00	1.185.974,87

Die Ergebnisrechnung weist im Jahr 2022 ein positives Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen in der Höhe von EUR 662.274,87 auf.

Das tatsächliche Nettoergebnis konnte gegenüber dem VA 2022 wesentlich verbessert werden. Es konnten Erträge um EUR 869.600,00 mehr vereinnahmt werden und die Aufwendungen um € 263.100,00 gesenkt werden. Auf die noch nicht umgesetzten aber im VA geplanten Investitionen wird verwiesen.

Die Entwicklung der Finanzierungslage (Liquidität) ist der Finanzierungsrechnung Gesamthaushalt im Vergleich zum VA 2022 zu entnehmen.

Rechnungsabschlussentwurf 2022
Finanzierungsrechnung RA Gesamthaushalt - bereinigt um interne Vergütungen

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	RA 2022	VA 2022	Differenz
1	311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	7.595.519,89	6.707.400,00	888.119,89
1	312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.020.243,80	1.205.900,00	-185.656,20
1	313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	79,10	300,00	-220,90
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	8.615.842,79	7.913.600,00	702.242,79
1	321	Auszahlungen aus Personalaufwand	1.571.783,38	1.604.400,00	-32.616,62
1	322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.008.394,11	2.178.300,00	-169.905,89
1	323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.415.334,23	3.405.100,00	10.234,23
1	324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	14.789,83	15.000,00	-210,17
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	7.010.301,55	7.202.800,00	-192.498,45
SA1	SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31-32)	1.605.541,24	710.800,00	894.741,24
1	331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	205.820,97	160.000,00	45.820,97
1	332	Einz. a.d. Rückzahlung von Darlehen u. gewähr. Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
1	333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	673.658,13	293.600,00	380.058,13
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	879.479,10	453.600,00	425.879,10
1	341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	816.259,33	1.532.500,00	-716.240,67
1	342	Ausz. von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
1	343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	143.929,63	311.100,00	-167.170,37
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	960.188,96	1.843.600,00	-883.411,04
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33-34)	-80.709,86	-1.390.000,00	1.309.290,14
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)	1.524.831,38	-679.200,00	2.204.031,38
1	351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,00	524.800,00	-524.800,00
1	353	Einz. infolge Kapitaltausch b. derivat. Fin.instr. m.Grundg.	0,00	0,00	0,00
1	355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	524.800,00	-524.800,00
1	361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	11.103,32	68.200,00	-57.096,68
1	363	Ausz. infolge Kapitaltausch b. derivat. Fin.instr. m.Grundg.	0,00	0,00	0,00
1	365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	11.103,32	68.200,00	-57.096,68
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)	-11.103,32	456.600,00	-467.703,32
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung (SA3+SA4)	1.513.728,06	-222.600,00	1.736.328,06
1	370	Einzahlungen aus operativer Gebarung für investive Vorhaben	0,00	0,00	0,00
1	380	Auszahlungen aus operativer Gebarung für investive Vorhaben	0,00	0,00	0,00
SA51	SA51	Saldo Geldfluss aus operativer Gebarung für invest. Vorhaben	0,00	0,00	0,00
1	411	Einzahlungen aus nicht VA-wirksamen Forderungen	274.121,51		
1	412	Einzahlungen aus nicht VA-wirksamen Verbindlichkeiten	11.153.571,14		
1	413	Einz. aus Aufn. von zur Kassenstärkung eingeg. Geldverbindl.	200,00		
SU	41	Summe Einzahlungen aus der nicht VA-wirksamen Gebarung	11.427.892,65		
1	421	Auszahlungen aus nicht VA-wirksamen Forderungen	269.665,77		
1	422	Auszahlungen aus nicht VA-wirksamen Verbindlichkeiten	11.157.623,71		
1	423	Ausz. zur Tilg. von zur Kassenstärkung eingeg. Geldverbindl.	200,00		
SU	42	Summe Auszahlungen aus der nicht VA-wirksamen Gebarung	11.427.489,48		
SA6	SA6	Geldfluss aus der nicht VA-wirksamen Gebarung	403,17		
SA7	SA7	Veränderung an Liquiden Mitteln (SA5+SA6)	1.514.131,23		

Kassenbestand / Liquide Mittel (Verprobung)

A	Anfangsbestand liquide Mittel (31.12.2021)	718.052,76
B	Anfangsbestand der überzogenen Konten bei Kreditinstituten (31.12.2021)	0,00
C	Endbestand liquide Mittel (31.12.2022)	2.232.183,99
D	Endbestand der überzogenen Konten bei Kreditinstituten (31.12.2022)	0,00
E	Zahlungsmittelreserven vom Endbestand liquider Mittel (31.12.2022)	365.541,18
	Veränderung der Summe aus liquiden Mitteln und aus überzogenen Konten bei Kreditinstituten (= (C+D) - (A+B))	1.514.131,23

Die Finanzierungsrechnung weist im Jahr 2022, im Saldo 7 – Veränderung an Liquiden Mitteln - einen positiven Betrag in Höhe von EUR 1.514.131,23 auf. Dieser Betrag hat zur Erhöhung der Liquiden Mittel in der Vermögensrechnung der Gemeinde Söding-St. Johann im Jahr 2022 geführt.

Der Saldo 1 – Geldfluss aus der operativen Gebarung – weist einen Betrag von EUR 1.605.541,24 auf und es konnten damit die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Finanzschulden) in Höhe von EUR 11.103,32 sowie auch investive Vorhaben finanziert werden.

Der Saldo 2 - Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Auszahlungen für Investitionen abzüglich der erhaltenen Förderungen und Rückzahlungsbeträge aus den gewährten Darlehen) stellt sich mit einem Betrag von € 1.309.290,14 gegenüber dem VA 2022 besser dar, da zum Teil die geplanten investiven Vorhaben verschoben wurden.

Der Saldo 3 – Nettofinanzierungssaldo stellt sich mit einem Wert von € 1.524.831,38 dar, dies bedeutet, dass sämtliche operative Mittel aus der operativen Gebarung in die Investitionen geflossen sind und für eine Bedeckung ausreichen.

Der Saldo 4 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit, der sich im Wesentlichen aus den Darlehensneuaufnahmen abzüglich der Darlehenstilgungen im Jahr 2022 zusammensetzt - ist negativ, da im Jahr 2022 keine Darlehensneuaufnahmen erfolgt sind und Tilgungen in der Höhe von € 11.103,32 erfolgt sind. Dies bedeutet, dass auch der Darlehensstand um diesen Betrag sinkt.

Der Saldo 5 – Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung ist mit € 1.513.728,06 ausgewiesen.

Der Saldo 6 – Geldfluss der nicht voranschlagswirksamen Gebarung beträgt € 403,17.

In Summe haben die Liquiden Mittel in der Gemeinde Söding-St. Johann im Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 um € 1.514.131,23 zugenommen.

Übersicht über die Lage der Eigenbetriebe der Gemeinde

Die Gemeinde führt keine Eigenbetriebe.

Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Rechnungsabschlusses

Ausführungen zur wirtschaftlichen Lage der Gemeinde

Die Gemeinde hat mit dem Jahr 2020 das Rechnungswesen auf die VRV 2015 – die Drei-Komponenten-Rechnung - umgestellt.

Die aus dem Rechenwerk 2022 ableitbaren Ergebnisse wurden in den o.a. Übersichten dargestellt.

Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde lässt sich anhand einzelner Kennzahlen darstellen, deren Interpretation erst im Vergleich der Kennzahlenentwicklung über mehrere Jahre aussagekräftiger wird.

⇒ Freie Finanzspitze lt. RA 2022 Gesamthaushalt liegt bei EUR 1.487.921,60

Im Jahr 2022 hätten EUR 1,487 Mio. an eigenen Mitteln für investive Vorhaben herangezogen werden können.

Saldo 1 (Geldfluss aus der Operativen Gebarung) ohne UA 85-89	€ 1 499 024,92
- Auszahlung aus der Tilgung für Finanzschulden ohne UA 85-89	€ 11 103,32
Freie Finanzspitze	€ 1 487 921,60 Saldo

⇒ Aufwandsdeckungsgrad lt. RA 2022 Gemeinde liegt bei 113 %

Der Aufwandsdeckungsgrad liegt über 100%, d.h. die Erträge übersteigen die Aufwendungen – daher hat sich das Nettovermögen erhöht.

$\frac{\text{(Erträge MVAG 21)}}{\text{(Aufwendungen (MVAG 22))}} * 100$	$\frac{8\,943\,470,41}{7\,914\,783,61} * 100 = 113,00\%$
--	--

⇒ Nettovermögensquote lt. RA 2021 Gemeinde beträgt 95,02%

Die Kennzahl zeigt, dass das Vermögen der Gemeinde zu 95,02% mit eigenen Mitteln finanziert ist.

$\frac{\text{Nettovermögen (Code 12)}}{\text{Gesamtvermögen (Code 10 + 11)}} * 100$	$\frac{20\,698\,938,34}{21\,782\,751,84} * 100 = 95,02\%$
---	---

⇒ Verschuldungsgrad lt. RA 2022 Gemeinde beträgt 1,67%

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettovermögen zu Fremdmitteln und gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Der Verschuldungsgrad lt. RA 2022 der Gemeinde mit 1,67% ist sehr gering.

$\frac{\text{Fremdmittel (Code 14 und 15)}}{\text{Nettovermögen (Code 12)}} * 100$	$\frac{(192\,152,44 + 153\,783,67)}{20\,698\,938,34} * 100 = 1,67\%$
--	--

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Die geplanten investiven Maßnahmen konnten aufgrund der Lieferengpässe und Teuerungswelle nicht in vollem Umfang umgesetzt werden.

Geplante Umsetzungen - Voraussichtliche Entwicklungen

Zukünftig sind hohe investive Maßnahmen in der Kinderbetreuung (Kindergarten und Schule) und im sonstigen Infrastrukturbereich geplant und müssen teilweise aufgrund von Auflagen umgesetzt werden. Die o.a. Kennzahlen werden sich daher entsprechend verändern.

Zu den wesentlichen geplanten investiven Maßnahmen zählen: Großsanierungen bei Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung, Sanierungsmaßnahmen bei den Volksschulen, FC St. Johann – Umkleidekabinenerweiterung, TC Söding – Erweiterung Tennisplätze, Jugendhaus Sanierung und Kindergartenneubau.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

In der derzeitigen Situation – Energiekrise und Teuerungswelle - bestehen Unsicherheiten in Bezug auf die zukünftige Entwicklung der Ertragsituation (primär bezogen auf die eigenen Abgaben, die Ertragsanteile und die Erträge aus den Gebühren) und deren Auswirkung auf die Ergebnisse der Gebarung.

Im Hinblick auf die Bekämpfung der Corona-Pandemie forderten die oft geänderten Covid-19-Regelungen besondere Schutzmaßnahmen. Besonderes Augenmerk wurde ständig daraufgelegt, die Betriebe „Kindergarten/Kinderkrippe“, „Volksschule“, „Gemeindebürgerservice“, „Abwasser- und Abfallbeseitigung“ und „Bauhof“ am Laufen zu halten.

Darüber hinaus bestehen Risiken im Zusammenhang mit unterwarteten Aufwandssteigerungen beim Stromverbrauch, Personal und den Sachaufwendungen infolge von Auflagen und leistungsbedingten sowie schutzbedingten erhöhten Anforderungen und der derzeitige Arbeitskräftemangel am Arbeitsmarkt.